

## Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in der vergangenen Woche hat die Corona-Pandemie unsere Schule erstmals direkt betroffen. Heute möchte ich dazu einige Informationen geben.

Am Sonntag, den 22.11.2020, habe ich von den Eltern die erste Meldung über einen positiven Fall an unserer Schule erhalten. Da die Schülerin sich nicht erklären konnte, wo sie sich angesteckt hatte und dies auch in der Schule hätte sein können, reagierte ich vorsorglich am Montag früh mit der Anweisung während des Unterrichtes auch den Mund- und Nasenschutz zeitlich begrenzt im Unterricht zu tragen, die Hofpause auszusetzen und den Gruppenunterricht aus verschiedenen Klassen aufzuheben.

Die Hauptschulgruppe 8 wird vorerst bis zu den Weihnachtsferien als eine Klasse 8h unterrichtet, Fördern und die Wahlbereiche finden nur in reinen Klassen statt.

Am Dienstag kamen zwei weitere positive Fälle dazu und am Mittwoch ein weiterer Fall.

An Freitag erhielt ich die Meldung eines fünften Schülers, der positiv auf Corona getestet wurde.

Die vier bis zum Mittwoch gemeldeten Schüler hatten bereits in der vergangenen Woche Symptome gezeigt und haben am Montag die Schule auf Grund der Umsicht der Eltern nicht mehr besucht.

Danke an die Eltern!

Nach mehrfacher Rücksprache mit dem Gesundheitsamt musste ich die Schüler, die an bestimmten Tagen mit den Betroffenen in einem Unterrichtsraum saßen, in Quarantäne schicken. Dies betraf die Klassen 10abc, 9b und 7d. Weitere Schüler der Klassen 8a, 9a und 9c wurden genauso in Quarantäne geschickt. Mitteilungen an die Eltern erfolgten telefonisch durch die Klassenleiter bzw. durch mich und zusätzlich schriftlich mit der Quarantänedauer und einigen Hinweisen durch das Gesundheitsamt. Bitte setzen Sie diese um.

Die betroffenen Schüler nutzen in dieser Zeit das Schulportal LernSax. Sie erhalten dort Aufgaben, können sich jederzeit über Quickmessage oder über den Chat mit den Lehrern austauschen, können die Aufgaben herunter- bzw. hochladen. Es ist auch möglich in diesem Portal die Aufgaben mit dem Programm OnlyOffice direkt zu bearbeiten. Wir haben in den letzten Wochen immer wieder dieses Portal in unseren Unterricht einbezogen.

Am vergangenen Freitagnachmittag erhielten alle Schulleiter im Freistaat Sachsen „Hinweise zum Schulbetrieb im Dezember“ vom Sächsischen Staatministerium für Kultus. Auf Grund der hohen Infektionszahlen sollen die Corona-Schutzmaßnahmen in den kommenden Wochen fortgeführt und zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden. Die Sächsische Staatsregierung hat am Freitagnachmittag verschärfte Regelungen in einer neuen Corona-Schutz-Verordnung festgeschrieben. Ziel ist es dabei die Schulen grundsätzlich offenzuhalten.

„Ab Dienstag, den 1. Dezember 2020, gelten bei besonders hohen Infektionslagen mit einer Inzidenz von 200 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern pro Woche zusätzliche Regelungen – auch im Schulbetrieb“

Wesentliche Punkte beim Vorliegen einer Hochinzidenz sind:

- Eingeschränkter Regelbetrieb mit festen Gruppen - ohne Einschränkung des Fächerkanons
- Erweiterung der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung für alle Schüler ab Klassenstufe 7 im Unterricht
- Wenn aufgrund der Vor-Ort-Situation der reguläre Unterricht nicht mehr möglich ist, wird ein Wechselunterricht zwischen Präsenzunterricht und häuslicher Lernzeit Anwendung finden

Bundesweit starten die Weihnachtsferien am 19. Dezember.

## **Ich bitte folgende Hinweise zu beachten, die ab Montag, den 30.11.20, bzw. bereits seit Beginn des Schuljahres gelten:**

- Auf dem gesamten Schulgelände wird die Mund- Nasenbedeckung getragen.
- Die Klassenstufen 5 und 6 müssen im Unterricht nicht verpflichtend die Mund-Nasenbedeckung tragen.
- Ab Klassenstufe 7 bleibt die Regelung aufgrund der hohen Infektionslage (gegenwärtig 230 Inzidenzen auf 100.000 Einwohner pro Woche) erhalten. Während der Stoßbelüftung im Unterricht kann die Mund-Nasenbedeckung abgenommen werden.
- Der Unterricht erfolgt weiterhin nur in Gruppen einer Klasse.

- Die Hofpause findet wieder statt.
- Bitte haltet beim Essen des Frühstückbrotes im Klassenzimmer ausreichend Abstand zu den Mitschülern.
- Die allgemeinen Maßnahmen des Infektionsschutzes der Oberschule hängen im Schulhaus und in den Klassenzimmern aus.
- Sofort nach dem Betreten des Schulhauses sind in den zugewiesenen Bereichen die Hände zu desinfizieren.
- Anschließend begeben sich die Schülerinnen und Schüler in das jeweilige Klassenzimmer.
- Unmittelbar nach dem Betreten des Klassenzimmers waschen und desinfizieren alle ihre Hände.
- In den Fluren, Klassenzimmern und Toiletten stehen Desinfektionsmittel bereit. Seife und Papierhandtücher sind in den jeweiligen Klassenräumen vorhanden.
- Alle Schüler und Lehrer tragen im Schulhaus einen Mund- und Nasenschutz. Dieser muss zu Hause sterilisiert und am nächsten Tag wiederverwendet werden. Hinweis: Zur Benutzung des Schulbusses ist der Mund- und Nasenschutz erforderlich!
- Wir bitten alle Arbeitsmittel mitzubringen.
- Ich bitte einen Mindestabstand immer einzuhalten! Auch an den Bushaltestellen!
- Lehreraufsichten achten auf die Einhaltung eines notwendigen Mindestabstandes, lüften regelmäßig Klassenzimmer und die Gänge.

Es dürfen nur Schüler, Lehrer, Personal und weitere der Schule zugeordnete Kräfte das Schulhaus betreten. Diese dürfen alle keine Symptome aufweisen, die auf eine Corona-Infektion hinweisen können.

### **Liebe Schülerinnen und Schüler,**

ich möchte noch einmal darauf hinweisen:

Bei Unwohlsein oder Erkältung lasst euch bitte von euren Eltern entschuldigen und arbeitet zu Hause. Das Abholen von der Schule ist nicht so einfach möglich. Bitte haltet die vorgegebenen Schutzmaßnahmen ein! Es ist ein großer Vertrauensbeweis, dass wir alle weiterhin die Schule besuchen dürfen.

Ich wünsche allen einen fast reibungslosen und regelmäßigen Unterricht in den kommenden drei Wochen, eine besinnliche Adventszeit und das wir von einer Corona-Infektion verschont bleiben.

Ralf Agather  
Schulleiter der Oberschule Oelsnitz